

Anlass zur Hoffnung

KAJAK Der Paddelsport erlebte zuletzt schwierige Jahre, doch neben der Dynamik um den neuen nationalen Wildwasserkanal in Diekirch zeigen auch die klassischen Abfahrer eine erfreuliche Aufwärtstendenz. Die acht Teilnehmer vom letzten Jahr konnte man sogar noch toppen, indem das Aushängeschild der letzten Jahre, Marc Seidel, sein Comeback gab, zudem konnte man dieses Mal sogar drei Kategoriensiege feiern. Jan Morgenweck vom KC Sauertal wiederholte seinen Sieg bei den Pupilles, Luc Schmit vom KC Hesperingen klassierte sich bei den Minimes als Fünfter von zehn und sein Teamkollege wurde im gleichgroßen Feld der Junioren Vorletzter. Ansonsten sieht es beim Nachwuchs zwar weiter dünn aus und die international erfahrene Lis Bruns konnte als Fünfte den letzten Platz einer starken Damenkonkurrenz nicht vermeiden.

Seidels Comeback

Dafür gewann Marc Seidel die Veteranenklasse in 16:58 Minuten, einer Zeit, die auch für einen Platz im vorderen Drittel der Senioren, nur 22 Sekunden hinter dem Tagesschnellsten Davy Theys, gut gewesen wäre. 1:22 dahinter wurde Frank Sowa Vierter der Veteranen. Um acht Sekunden konnte Carlo Schmit noch Pierre Grethen vom Podium der Veteranen II verweisen, während der Zweite der Veteranen III, Jean Harpes, schneller als diese beiden paddelte.

Am nächsten Sonntag folgt dann die Revanche beim traditionellen Meisterschaftslauf auf der Alzette. ChB.

Vollgas in vollen Feldern

MOTOCROSS Luxemburgische Meisterschaft

Chrëscht Beneké

In den alten Düdelinger Steinbrüchen fand der neunte Lauf der nationalen Meisterschaft statt und wurde bei besten Bedingungen mit über 100 Fahrern ein voller Erfolg. Obwohl die drei Schnellsten abwesend waren.

Björn Frank, Eric Tabouraing und Billy Lux verteidigten nämlich die luxemburgischen Farben beim 71. MX der Nationen im britischen Matterley Basin. Beim großen Finale in zwei Wochen in Bockholtz werden sie jedoch wieder an der Spitze des Feldes Altmeister Daniel Casoli das Leben schwer machen. So aber gewann dieser in der Prestigeklasse vor zwei Franzosen das Qualifying und beide Wertungsläufe.

Das gleiche Kunststück gelang bei den MX2 auch Tijay Heinen und in der CUP-Wertung setzte sich überlegen der Portugiese mit luxemburgischer Lizenz Fabio Gil durch. Die meisten der 600 Zuschauer brüllten dann Jeremy Thiltgen hinter dem starken Deutschen Jaywon Alles bis auf Platz zwei der 85cc, schließlich fährt das Nachwuchstalent für den Veranstalter Motor Union Schiffflange. Bei den 65cc musste Igor Dias Matos die Überlegenheit des Franzosen Nicolas Clement anerkennen. Die meisten Starter entfielen allerdings auf



Foto: Editpress/Isabelle Finzi

Mit über 100 Fahrern war die Meisterschaft ein voller Erfolg

die Freizeitklasse. Nach dem Regen präsentierte sich der Düdelinger Wiesenkurs perfekt für Einsteiger und der Veranstalter

musste die 63 Fahrer sogar auf zwei Rennen verteilen, bei denen sich Gilles Hermes vor Pascal Teodori durchsetzte.

Kirsch guter Neunter

RADSPORT Luxemburger im Ausland



Archivbild: Gerry Schmit

Alex Kirsch wusste in Belgien zu überzeugen

Gestern waren einige luxemburgische Radfahrer bei internationalen Rennen im Einsatz. Alex Kirsch machte mit einem guten neunten Platz in Belgien von sich reden.

Beim belgischen Halbklassiker Binche-Chimay-Binche, der über 195,2 km führte, wusste Alex Kirsch (WB Veranclassic) demnach zu überzeugen. Der 25-Jährige kam mit einem Rückstand von 1:42 Minuten auf Tagessieger Jasper de Buyst ins Ziel.

Tom Wirtgen (Leopard Pro Cycling) wurde 46. (+3:33 Minuten), Gaëtan Pons (Leopard Pro Cycling) 72. (+17:08 Minuten) und Kevin Geniets (Ag2r) 74. (+19:00 Minuten). Der fünfte FSCL-Fahrer, Luc Wirtgen (Leopard Pro Cycling), gab das Rennen auf.

Auch Laurent Didier (Trek-Segafredo) erging es bei der 97. Auflage des Tre Valli Varesine (ITA/1. HC) nicht anders, er schaffte es ebenfalls nicht ins Ziel. NL

Luxemburg trifft auf Belgien

FUSSBALL U17-Nationalmannschaft

Nach ihrem 7:1-Sieg am letzten Donnerstag gegen Liechtenstein tritt die luxemburgische U17-Nationalmannschaft heute gegen ihre Alterskollegen aus Belgien an.

Die Partie wird um 16.30 Uhr im „Complexe sportif Jean Wirtz“ in Strassen angepfiffen. Morgen trifft die U21 in der EM-Qualifikation auf Slowenien.

Wunderbarer Wettkampf

TRIAL Die Düdelinger Motorradfreunde hatten am Sonntag alles richtig gemacht, lobte jedenfalls der „Konkurrent“ Ken Mousty als Präsident des seit Jahrzehnten dominierenden Vereins aus Warken. Die Sektionen hatten in allen Klassen genau die richtige Schwierigkeit, knifflige Herausforderungen ohne Verletzungsgefahr. Auch die sonstige Organisation war, bei sonnigem, trockenem Wetter, perfekt.

In der kleinen Trialfamilie mit 31 Startern in sechs Klassen, eine davon die beliebten „Classic“-Motorräder, wurde so um Strafpunkte gerungen, versucht, die Sektionen mit möglichst wenigen Fehlern zu fahren und ja, auch die direkten Konkurrenten angefeuert.

Unter den beiden Experts war Pascal Backes Sven Mousel deutlich überlegen. Knapp gewann bei den Senioren Ken Mousty (27 Fehlerpunkte) gegen Moritz Rau (30), der anfangs viele Fehler machte, aber dann immer stärker aufkam. In der nächsten Schwierigkeit Gentleman und Junioren gewann Tim Steimer sogar nur mit zwei Punkten Vorsprung auf Edgar Pfeiffer. Den „Randonneurs“ waren die Sektionen etwas leicht, denn Finn Schnur gewann fehlerlos vor Jean-Paul Schmitz (3) und Max Kapellen (3). Den Tagessieg der Débutants sicherte sich Noé Pellet und unter den acht Classic-Haudegen setzte sich Altmeister Marc Kosch vom Veranstalterverein fehlerfrei im ewigen Duell gegen Bernd Käfer (8) durch, auch da Trial-des-Nations-Fahrer Christian Daleiden aufgeben musste.

Nach diesem dritten Lauf geht es dann am Monatsende wieder auf dem ehemaligen WM-Gelände nahe Ettelbrück um die Meisterschaftskrone in dieser Radsportart. ChB.

Kunnert Siebter

JUDO Bei den „Open International“ in der polnischen Hauptstadt Warschau war Nick Kunnert der erfolgreichste der vier teilnehmenden Luxemburger. Gegen den starken polnischen Gegner Adam Kucmierz verpasste Kunnert das Halbfinale nur knapp. Für Moris Scholl war im Achtelfinale gegen einen ebenfalls starken polnischen Gegner Endstation. Die zwei anderen Luxemburger, Claudio Nunes dos Santos und Andréa Fritsch, scheiterten in der Runde der letzten 32. Dos Santos verlor seinen Kampf im „Golden score“. Große Enttäuschung war bei Fritsch zu verspüren, die ihren gesamten Kampf dominierte, letztendlich aber nach Ippon verlor.



Tageblatt
LEITZEBURG

www.tageblatt.lu

AEG

www.aeg.lu

AEG-BASKETBALL-TIPPSPIEL

10. Auflage

GEWINNEN SIE HEUTE: 200€*

SPIELTAG: 7.-8. OKTOBER 2017

BASKETBALL HERREN

Bartringen - Esch	1 □ 2 □
Ettelbrück - Musel Pikes	1 □ 2 □
Contern - Düdelingen	1 □ 2 □
Steinsel - Racing	1 □ 2 □
Walferdingen - Heffingen	1 □ 2 □
Mersch - Hesperingen	1 □ 2 □

BASKETBALL DAMEN

Bartringen - Esch	1 □ 2 □
Ettelbrück - Musel Pikes	1 □ 2 □
Contern - Düdelingen	1 □ 2 □

(Kästchen 1 oder 2 ankreuzen / 1= Heimsieg 2= Auswärtssieg)

ZUSATZFRAGE:

Wieviel Korbpunkte wurden aus den 9 Spielen erzielt? _____

Name: _____

Adresse: _____

L- _____ Tel.: _____

E-Mail: _____

Einsenden an: Editpress - Marketing - Basketball-Tippspiel,
44, rue du Canal, L-4050 ESCH/ALZETTE

Einsendeschluss: Freitag, 6.10.2017!!! (Poststempel).

Jeweils nur ein Tippschein pro Teilnehmer.

Reglement auf www.tageblatt.lu unter der Rubrik: Service „Gewinnspiele“.

* Gutschein von 200€

Sport im TV

- 8.30, 10.30, 17.00 Eurosport: Radrennen
- 11.30 Eurosport: Segeln
- 12.00 Eurosport: Fußball
- 13.00, 19.00 Eurosport: **Live:** Snooker, European Masters 2017 in Lommel
- 18.30 Sport1: Bundesliga Aktuell
- 20.00 France 3: Tout le sport
- 22.55 Eurosport: Nachrichten
- 0.30 Eurosport: Skispringen

Loto français

Tirage du 2 octobre 2017:
1 - 11 - 12 - 20 - 28

Numéro de chance: 7